



Stand: Oktober 2022

Informationen zu musikpädagogischen Musik-Wahlmodulen

Übersicht und Zuordnung der Wahlmodule zu den Studiengängen

	Lehramt Unterrichtsfach Grundschule	Lehramt Unterrichtsfach Mittelschule	Lehramt Unterrichtsfach Realschule	Lehramt Didaktikfach Grundschule	Lehramt Didaktikfach Mittelschule
Künstlerisch-pädagogische Präsentation	X	X	X	X	X
Musikpädagogik „Spezial“	X	X	X	X	X
Musiktechnologie II	X	X	X	X	X
Kleines Ensemble	X	X	X	X	X
Aufbaumodul Musikunterricht in der Grundschule				X	
Musik der Welt	X	X		X	X
Systematische Musikwissenschaft				X	X
Ensemblepraxis				X	X
Musikgeschichte im Überblick				X	

Die genannten Wahlmodule werden sowohl durch die Musikwissenschaft als auch durch die Musikpädagogik angeboten. Im Folgenden werden die Prüfungsformen der musikpädagogischen Wahlmodule näher erläutert.

Prüfungsformen und Workloads

Prüfung im Wahlmodul „Künstlerisch-pädagogische Präsentation“

Das Wahlmodul „Künstlerisch-pädagogische Präsentation“ bietet Ihnen die Möglichkeit, studienbegleitende künstlerische bzw. musikpädagogische Leistungen in Form von Credit Points in Ihren Studienverlauf einzubringen. Für den Erwerb der insg. 5 Leistungspunkte wird vorausgesetzt:

1. Die Teilnahme am „Performance-Coaching“ zur Supervision und Professionalisierung Ihrer künstlerischen Arbeit: 1 ECTS-Punkt,
2. eine Übung aus dem studienbegleitenden Angebot von „Musikpädagogik „Special““, vorzugsweise mit inhaltlichem Bezug zur künstlerischen bzw. künstlerisch-pädagogischen Praxis, 1 ECTS-Punkt,
3. selbstgeleitetes Üben: 1 ECTS-Punkt,
4. die Gestaltung von vier Auftritten/musikpädagogischen Projekten (z.B. im Rahmen universitärer Auftrittsreihen, Mitgestaltung von akademischen Feierlichkeiten und Gottesdiensten, Engagement beim Hofgarten- oder Altstadtfest sowie im Rahmen von universitären Projekten/Aktionen/Beteiligungen: 1 ECTS-Punkt,

5. die Erstellung eines Portfolios, das Auskunft gibt über die unter 1.-4. absolvierten Leistungen: 1 ECTS-Punkt ([siehe Dokumentenvorlage](#)).

Prüfung im Wahlmodul „Musikpädagogik Spezial“

Innerhalb der studienbegleitenden Veranstaltungsreihe „Musikpädagogik Spezial“ können Sie sich interessengeleitet den Besuch von studienbegleitenden Gastvorträgen, Workshops und Lehrveranstaltungen in Form von Credit Points anrechnen lassen.

Die Anerkennung Ihrer zusätzlich erbrachten Leistungen erfolgt dabei individuell. In der Regel wird der Besuch von mind. 4 außerplanmäßigen Veranstaltungen erwartet. Möglich ist – je nach Arbeitsaufwand – z.B. auch die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, die nicht zum Pflichtprogramm Ihres Studiums zählt, zuzüglich zu einem Gastvortrag als Modulleistung (insg. 4 ECTS-Punkte) oder die Teilnahme an zwei außerplanmäßigen Lehrveranstaltungen – bezüglich der konkreten Anerkennung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Eberhard.

Zur Dokumentation und Reflexion ist in allen Fällen die Erstellung eines Portfolios vorgesehen (1 ECTS-Punkt, siehe 5.). Pro Veranstaltung umfasst die [Dokumentation/Reflexion](#) ca. 1-2 DIN-A-Seiten, ggf. ergänzt durch Anhänge.

Prüfung im Wahlmodul „Aufbaumodul Musikunterricht in der Grundschule“

Dieses Wahlmodul bietet den Studierenden des Didaktikfachs Musik für die Grundschule die Möglichkeit eines vertieften musikpädagogischen Studiums durch den Besuch und die Anrechnung der folgenden Lehrveranstaltungen:

- Kreatives Gestalten (1 ECTS-Punkt),
- Tanz/Bewegung/Szene (1 ECTS-Punkt),
- Lieddidaktik und Stimmphysiologie (1 ECTS-Punkt),
- Praxis der Populären Musik (1 ECTS-Punkt).

Die diesem Modul zugrunde liegende Prüfungsform ist ein Portfolio ([siehe Dokumentenvorlage](#); 1 ECTS-Punkt). Durch dieses sollen die Inhalte der vier Lehrveranstaltungen im Sinne einer zusammenfassenden Dokumentation und Reflexion wiedergegeben werden. Pro Lehrveranstaltung umfasst die Dokumentation/Reflexion ca. 1-2 DIN-A-Seiten, ggf. ergänzt durch Anhänge.

Prüfung im Wahlmodul „Musik der Welt“

Das Wahlmodul „Musik der Welt“ ergänzt das Studium des Unterrichts- und Didaktikfachs Musik für die Grund- und Mittelschule um Kompetenzbereiche hinsichtlich der Musikethnologie und interkulturellen Musikpädagogik.

Der Besuch der drei Lehrveranstaltungen

1. „Interkulturelle Musikpädagogik“: 1 ECTS-Punkt,
2. Seminar aus dem Bereich Musikethnologie: 1 ECTS-Punkt,
3. Seminar aus dem Bereich Musikethnologie: 1 ECTS-Punkt,

wird durch eine [Hausarbeit](#) (2 ECTS-Punkte) als Modulprüfung ergänzt, die sich einem ausgewählten Thema aus der Musikethnologie einschließlich musikpädagogischer Reflexion in etwa gleich gewichtetem Verhältnis widmet. Für Hausarbeiten gelten die in der Fachprüfungsordnung formulierten Vorgaben:

https://www.ku.de/fileadmin/1903/Rechtsabteilung/Studium_und_Lehre/Pruefungsordnungen/Int.BA_MA_ab_16-17/FPOs_ab_16-17/Musik/FPO_Musik_1.Aenderung_angenommen_Senatsbeschluss31.05.17.pdf [22.11.2021]

Prüfung im Wahlmodul „Ensemblepraxis“

Das Wahlmodul „Ensemblepraxis“ bietet den Studierenden des Didaktikfachs Musik die Möglichkeit, das eigene Engagement in den Großen Ensembles der KU in Form von 5 Leistungspunkten einzubringen. Neben der viersemestrigen Mitwirkung, etwa im Orchester, der Big Band, den Chören, den Kammermusikensembles oder dem Percussion-Ensemble (4 ECTS-Punkte) ist hierfür die zusammenfassende Abgabe eines Portfolios (1 ECTS-Punkt) erforderlich – bitte verwenden Sie hierzu die entsprechende [Dokumentenvorlage](#), ggf. zur Dokumentation ergänzt um Programmhefte, Ankündigungen, Websiteauszüge etc.